Wem kann das Streben der Darstellung der Gröſse, die die Natur im Besize ihrer vollen Macht behauptet, würdigerem dargebracht werden, als dem Erhabnen Gebieter des Nordens, von dessen Verdienste, um jeden Zweig der Erkenntniſs allendhalben die lautesten Zeugen reden; in dessen Reiche, die um die Naturwissenschaft verdientesten Männer, von jeher Schuz und Unterstüzung fanden.

Schwach ist zwar nur dieser Beweis der Huldigung, und des Dankes, von dem ich für die Sache, der durch Eure Majestät geförderten Aufklärung durchdrungen bin, doch von einem Willen beseelt, der ein gläuzenderes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Werk zu adeln im Stande wäre, und somit könnte ich es wagen, dem edeln Menschenfreunde, in der erhabnen Person Eurer Majestät, die geringen Früchte meiner Betrachtung, über einen Gegenstand zu Füſsen zu legen, der mir als Verkündiger der Geseze der Natur, näher liegen muſste, als es in einiger Hinsicht scheinen möchte.

Würdigen Eure Majestät diese Blätter eines gnädigen Blikes, so ist dieſs der schönste Lohn, den selbe mir bringen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf